

— * Vom Russisch-Holländischen Feldlazarett ist der „St. Pet. Ztg.“ die Kopie nachstehenden Telegramms an Pastor Gillot vom 21. Juli aus Antschantschan zugegangen: „Die Schwestern Gazin, Tkatschewa, Goldberg, Liwanowa, Grabowskaja begleiteten den Sanitätszug nach Charbin. Dr. Selawry blieb mit der Ladung in Mukden. Einige hundert von Verwundeten wurden in Haitschöng verbunden und gespeist. Wir brachen nach Ljaojan auf. — Rennenkampff, Rothberg, Melzer, Meißner, Jakobson, Kalgler; die Studenten und Sanitäre. Oberarzt Dr. Rennenkampff.“

„Mukden, 3. August. Wir haben in Mukden einen Verbandplatz eingerichtet. Alles steht gut. — Rennenkampff.“

Rev. Ztg. Nr. 178 1904

Vom Russisch-Holländischen Feldlazarett ist der „St. Petersb. Ztg.“ die Kopie nachstehenden Telegramms an Pastor Gillot von 21. Juli aus Antschantschan zugegangen:

„Die Schwestern Gazin, Tkatschewa, Goldberg, Liwanowa, Grabowskaja begleiteten den Sanitätszug nach Charbin. Dr. Selawry blieb mit der Ladung in Mukden. Einige hundert von Verwundeten wurden in Haitschöng verbunden und gespeist. Wir brachen nach Ljaojan auf. - Rennenkampff, Rothberg, Melzer, Meißner, Jakobson, Kalgier, die Studenten und Sanitäre.

Oberarzt Dr. Rennenkampff.“

„Mukden, 3. August. Wir haben in Mukden einen Verbandplatz eingerichtet. Alles steht gut. -

Rennenkampff.“